

Matt Rinard in der Bundeskunsthalle Bonn

Der Galerist Georg van Almsick sorgt nicht nur in seinen eigenen Ausstellungsräumen in Gronau-Epe für großen Kunstgenuss, er hat auch erheblichen Anteil daran, dass der Künstler Matt Rinard aus New Orleans Anfang August zu



Ausstellungseröffnung:
Jazzpianist Thomas Gerdiken (li.) und Matt Rinard (re.)

einer Ausstellung im Foyer der Bundeskunsthalle Bonn eingeladen wurde. Zusammen mit Elmar Hoff von ‚gronau-projekte‘ und dem Jazzpianisten Thomas Gerdiken hatte er die Verantwortlichen der Bundeskunsthalle von der künstlerischen Klasse Matt Rinards überzeugen können.

„In the Spirit of New Orleans“ war die Ausstellung betitelt, was zugleich auf die Gronauer Aktion „Help New Orleans“ hinweist. Elmar Hoff rief diese ins Leben, nachdem der Wirbelsturm Katrina vor drei Jahren die Stadt am Mississippi-Delta verwüstete und zahllose Menschen in Not brachte, unter ihnen auch viele Künstler und Musiker wie Matt Rinard. Die Aktion „Help New Orleans“ hat inzwischen einige Projekte erfolgreich unterstützen können: Die kostenlose medizinische Behandlung von Musikern in der Musician Clinic, die Betreuung von Obdachlosen und die Versorgung von Schulkindern mit Lernmaterialien.

Auch wenn bereits viel erreicht ist, die Hilfe wird in New Orleans weiterhin benötigt. Deshalb kommen Spenden und Erlöse der Ausstellung, die mit einem Jazzfrühschoppen und einer Jazzparade eröffnet wurde, der Aktion zugute.

Text: Annelene Starmann